



KI-gestützte Auftragsannahme im Autoglas-Service

**Fahrzeugschein erkennen, auslesen, Auftrag vorbefüllen – mit
nahtlosem Export nach ASWegas**



Case Study: KI-gestützte Auftragsannahme im Autoglas-Service

Über den Kunden

Der Kunde ist ein Autoglas-Betrieb mit regelmäßigem Auftragsvolumen, in dem **Auftragsannahme, Terminierung und Dokumentenhandling** (z. B. Fahrzeugschein, Schadendokumente, Policen) täglich unter Zeitdruck stattfinden. Ziel war es, die Erfassung zu vereinfachen und die Datenqualität für nachgelagerte Prozesse zu erhöhen.





KPI-Box (Zielbild & Early Indicators)

- **Go-live:** Version 1.0 seit **Ende Dezember** produktiv
- **Automatisierungsschritt: Fahrzeugschein-Erkennung + Vollausslese** beim Anlegen neuer Aufträge
- **Ziel-Nutzen (Kunde): ~30% weniger manueller Aufwand** in Auftragsannahme & administrativen Tätigkeiten bei **12 Mitarbeitenden**
- **Qualitativer Impact:** weniger Medienbrüche, weniger Nachfragen, sauberere Stammdaten für Folgeprozesse
- **Systemlandschaft:** Web-App als schlanke Erfassungsschicht + **Export nach ASWegas** (in Zusammenarbeit mit ASWegas)

1) Ausgangssituation

Früher wurden neue Aufträge **direkt in ASWegas** angelegt. Das bedeutete: viele Eingabefelder, wiederkehrende manuelle Tätigkeiten und kaum Möglichkeiten, den Prozess an die Arbeitsrealität im Betrieb anzupassen. Gleichzeitig lag ein Großteil der relevanten Informationen bereits als Dokument vor – insbesondere im **Fahrzeugschein** – wurde aber trotzdem händisch übertragen.

2) Herausforderung

Die wesentlichen Hürden lagen weniger im „Ob“, sondern im „Wie schnell und wie fehlerfrei“:

1. **Zeitfresser Datenerfassung:** viele Pflichtfelder und Wiederholungen pro Auftrag (Fahrzeug-, Kunden-, Versicherungsdaten).
2. **Medienbrüche:** Dokumente kommen als Foto/Scan – die relevanten Inhalte müssen trotzdem manuell ins System.



3. **Fehleranfälligkeit:** Zahlendreher bei VIN/Kennzeichen/Versicherungsdaten führen zu Rückfragen, Verzögerungen und Doppelarbeit.
4. **Geringe Anpassbarkeit:** Der Prozess war auf das bestehende System zugeschnitten – nicht auf den Alltag in Annahme und Werkstatt.

3) Lösung

Gemeinsam mit dem Kunden und **ASWegas** wurde eine produktive Web-App umgesetzt, die den kritischen Moment „**Neuer Auftrag**“ neu denkt: Dokument rein, Daten raus – mit minimaler manueller Nacharbeit.

Der neue Ablauf (Version 1.0)

1. **Auftrag erfassen** per Kamera oder Upload (z. B. Fahrzeugschein-Foto direkt am Counter).
2. **KI-Klassifikation:** Erkennen, ob das Dokument ein Fahrzeugschein ist (und ob es lesbar/komplett ist).
3. **Vollauslese (OCR + Strukturierung):** Relevante Felder werden extrahiert und als strukturierte Daten aufbereitet.
4. **Vorbefüllung im Auftrag:** Fahrzeugdaten, Identnummern etc. landen direkt im Formular – Mitarbeitende prüfen nur noch und ergänzen fehlende Angaben.
5. **Dokumente sauber abgelegt:** Fahrzeugschein, Schadenbilder, Police etc. bleiben am Auftrag verknüpft.
6. **Export nach ASWegas** auf Basis produktiver Website-Exporte – ohne doppelte Datenerfassung.

Was die App im Alltag abdeckt

1. **Auftragsübersicht** mit schnellen Listen- und Filteransichten (Kennzeichen/Fahrzeug/Termin/Uhrzeit).
2. **Auftrag bearbeiten** mit klaren Bereichen für Kunde, Dokumente, Schaden und Versicherung.
3. Basisfunktionen wie Login und Nutzerverwaltung sind integriert (für sauberes Rollen-/Zugriffsmanagement).



Technische Einordnung (verständlich für Management, relevant für CTO)

1. **Human-in-the-Loop:** KI reduziert Eingabe – ersetzt aber nicht die finale Kontrolle. Mitarbeitende „bestätigen“ statt „abtippen“.
2. **Robustheit in der Praxis:** Klassifikation + Auslese sind so ausgelegt, dass auch unterschiedliche Fotoqualitäten abgedeckt werden (Plausibilitätschecks, Pflichtfelder, Nachforderung bei Unschärfe).
3. **Integrationsprinzip:** Die App ist eine **prozessnahe Erfassungsschicht**, die sich an Workflows anpasst – während ASWegas als Zielsystem/Backbone erhalten bleibt.

Der Wendepunkt

Im Projekt wurde schnell klar: Der größte Hebel liegt nicht im „schnelleren Tippen“, sondern im **Konsequenten Nutzen der vorhandenen Wahrheit** – dem Dokument. Sobald der Fahrzeugschein als **Datenquelle** behandelt wird, kippt der Prozess:

vom manuellen Erstellen → zum validierenden Abschließen.

4) Ergebnis

Da Version 1.0 erst seit Ende Dezember produktiv ist, stehen belastbare Langzeit-KPIs noch aus. Was bereits klar erkennbar ist:

1. **Deutlich weniger manuelle Dateneingabe** bei der Auftragserstellung (Fahrzeugschein-Infos werden übernommen statt abgetippt).
2. **Weniger Rückfragen und Korrekturschleifen**, weil strukturierte, konsistente Daten früher im Prozess vorliegen.
3. **Höhere Geschwindigkeit in Spitzenzeiten**, weil Annahme-Mitarbeitende schneller „durch“ sind und Monteure sauberere Auftragsdaten bekommen.



5) ROI (Zielbild + Messkonzept)

Konkreter ROI kann noch nicht seriös beziffert werden – dafür ist die Laufzeit seit Go-live zu kurz. Der Kunde peilt jedoch an, bei **12**

Mitarbeitenden rund **30% weniger Zeitaufwand** in Auftragsannahme & administrativen Tätigkeiten zu erreichen – und die bisherigen Signale deuten darauf hin, dass dieses Ziel realistisch ist.

Beispielrechnung (Dummy-Werte zur Einordnung)

Angenommen:

1. 12 Personen, davon gemischte Anteile
Annahme/Disposition/Administration
2. **25 Minuten** manueller Erfassungs- und Nacharbeitsaufwand pro Auftrag (heute)
3. Reduktion um **30%** durch KI-Vorbefüllung & weniger Korrekturen
→ **7,5 Minuten** Einsparung pro Auftrag
4. **400 Aufträge/Monat** (Dummy)

Dann wären das:

$400 \times 7,5 \text{ Minuten} = 3.000 \text{ Minuten} = 50 \text{ Stunden/Monat}$ freiwerdende Zeit (als Orientierung, nicht als Ergebnis).

So wird der ROI sauber messbar (ab Q1/Q2)

1. Baseline: Ø Bearbeitungszeit „Auftrag anlegen“ (inkl. Korrekturen)
2. Nach Go-live: Ø Bearbeitungszeit + Korrekturquote + Rückfragen/Fehlende Daten
3. KPI-Set: Zeit pro Auftrag, Anteil automatisch vorbefüllter Felder, Fehlerquote, Nacharbeitsfälle, Durchlaufzeit bis Terminfixierung

Visualisierungshinweise für Design/Marketing

1. **Prozesskette (1 Zeile):** Upload/Foto → KI erkennt Fahrzeugschein → Auslesen → Vorbefüllen → Validierung → Export nach ASWegas



2. **KPI-Infografik (4 Kacheln):** Go-live, Ziel 30%, weniger Tippaufwand, weniger Rückfragen
3. **Mini-Zeitstrahl:** „Vorher: direkt in ASWegas“ → „V1.0: KI-Erfassungsschicht live“ → „Nächste Schritte: KPI-Messung & Ausbau“

Call-to-Action

Sie möchten Ihre Auftragsannahme ebenfalls von manueller Datenerfassung auf **KI-gestützte Vorbefüllung** umstellen – ohne Ihr Kernsystem abzulösen?

Lassen Sie uns über Ihren Dokumenten- und Datenfluss sprechen (Fahrzeugschein, Police, Bilder) und gemeinsam ein ROI-Messkonzept plus Pilotumfang definieren.

Teaser / Social Preview

Vom Abtippen zum Bestätigen: Für einen Autoglas-Betrieb haben wir eine Web-App gebaut, die beim Anlegen neuer Aufträge per KI erkennt, ob ein Fahrzeugschein vorliegt – und ihn vollständig ausliest. Ergebnis: deutlich weniger manuelle Eingabe, sauberere Daten für Folgeprozesse und ein klares Zielbild von **~30% Zeitersparnis** im administrativen Aufwand (bei 12 Mitarbeitenden).